



Ⓩ Am 12. Juli d. J. erscheint:

Biblia hebraica

edidit R. Kittel

Vollständig geheftet	M. 8—
„ gebunden	M. 10—
Pars II geheftet	M. 4—
„ gebunden	M. 5.20
Pars II fasc. II	M. 2—
Heft 14: Daniel, Esra, Nehemia	M. 1—
Heft 15: Chronik	M. 1.30

Wir bitten dringend um umfassende Bemühungen bei allen Theologen aller Konfessionen, jüngeren und älteren, im In- und Auslande. Zettel anbei.

Leipzig, 3. Juli 1906. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Zollhandbuch für die Ausfuhr nach Russland. 1906—1917.

(400 Seiten.)

Zweite Auflage.

Herausgegeben von dem Deutsch-Russischen Verein. Eing. V.
Berlin SW. 11, Hallesche Str. 1.

Unentbehrlich für jede Firma, welche mit Russland arbeitet, für Handelskammern, Exportvereine etc.

Ladenpreis gebunden M. 6.—.

Zu beziehen von der Geschäftsstelle für M. 4.50.



Ⓩ Demnächst erscheint:

Von Aerzten und Patienten.

Lustige und unlustige Plaudereien

von Dr. Fr. Scholz, Bremen.

3. verbesserte Auflage.

Mit dem Bildnis des Verfassers und Federzeichnungen von O. Merté.

M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar u. 7/6.

1, 7/6 Probe-Exemplare bar mit 50^o/_o.

Jeder Arzt und jeder Medizin Studierende ist Käufer dieses vorzüglichen Buches, welches sogar in japanischer und tschechischer Sprache erschienen ist.

Verlag der Aertlichen Rundschau
Otto Gmelin in München.

Sehr absatzfähige, belletristische Neuigkeiten für die Reisesaison!

Rabatt: In Rechnung 30^o/_o,
bar 40^o/_o und 7/6 (auch gemischt)!

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Josua lies mein Buch.

Ein Vermächtnis.

Von Armin Reis.

Preis M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Dieses sehr merkwürdige Buch ist ein fesselnder Roman. Sterbend hat die ehelose Mutter Josua mit dem Buche ihrer Tragödie beschenkt. „Josuas Kampf und Sieg wird nur der recht verstehen können, der seiner Mutter Buch mit Liebe las“, heisst es im Vorwort. So gibt uns nun der Verfasser in vortrefflicher Kleinmalerei die Geschichte von Josuas Mutter. Sie beginnt mit dem elften Jahre der Heldin und ist im Tagebuchstil gehalten, dabei aber durchaus interessant und psychologisch überzeugend. Erschütternd sind die Schilderungen von des Vaters Krankheit und Tod, äusserst farbig und fein die Darstellung des Falles der Maria König, die im Walde dem Verführer erliegt. Wir machen nachdrücklich auf das Buch aufmerksam.

Das zweite Gesicht.

Erzählungen

von Ferdinand Schwind.

Preis M. 2.50, geb. M. 3.50.

Die Novellen und Novelletten, die F. Schwind unter diesem Titel gesammelt und der Gräfin Clam-Gallas gewidmet hat, zerfallen in zwei grössere Gruppen. Der erste Teil ist vorwiegend romantischen Charakters: die Hellscher-Eigenschaft, die Schwind den Dichtern zuspricht, tritt hier in seinem eigenen Werke ersichtlich zutage, wie in den „Eisblumen“, im „Sohn des Türmers“, im „Mann mit dem doppelten Bewusstsein“. Den zweiten Teil des reichhaltigen Bandes bilden Geschichten und Schilderungen aus dem Isergebirge, von denen „Der Pascherfranzl“ und „Der Schatz der Gräfin“ besonders hervorgehoben seien. Das hübsch ausgestattete Buch ist eine erfreuliche Talentprobe und darf als feinere Reiselektüre, wie auch überhaupt als anregender Lesestoff dem Publikum bestens empfohlen werden.

Portepeeflitter.

Erzählungen

von

Lydia v. Kosciesza-Stetkiewicz.

Preis M. 1.50, gebunden M. 2.50.

Lustige Geschichten aus dem militärischen und gesellschaftlichen Leben. Irgend eine